



EIN HAUS IM HAUS

Seit geraumer Zeit gibt's in der St. Galler Altstadt eine neue trendige Bar. Die Rede ist vom PICANTE, wo freitags und samstags ausschliesslich Leute über 25 (!) Jahre ins Haus im Haus hereingelassen werden. Warum Haus im Haus?

In der bestehenden Hülle wurde ein komplett neues Haus aufgebaut! Würde also die Aussenfassde entfernt, an der Augustinergasse würde ein Neubau stehen. Hervorzuheben sind auch die Materialien, die für diesen Umbau, der übrigens über 1 Jahr gedauert hat und 9 Baugesuche brauchte, verwendet wurden: Lava- steine aus Frankreich, Türen aus Marakesh, 10 Tonnen Stahl auf diesen kleinen Raum, eine komplette LED- Beleuchtung usw. Für die farbliche Abstimmung wurde ein Künstler beauftragt. Es gibt viele spezielle und schöne Details, die selten in einem so kompakten Raum zu sehen sind; die Klima- anlage kühlt über die dünnen Röhr- chen, die aus den selbstentwickelten Barelementen fliessen oder grosse Front- fenster, die sich nach oben hieven las-



45

Fotos: fotomax.ch

sen und dadurch im Sommer eine Strassenbar ermöglichen. (ck)

► **PICANTE, Augustinergasse 25, St.Gallen; Mi bis Sa 17:00 bis 03:00, jeweils mit DJ; www.picante.ch**

